

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost

Stadt Münster
Bezirksverwaltung Südost
Am Steintor 50
48167 Münster

Münster, den 09. Juli 2008

Bauplatzvermarktung in Münster-Südost



Anfrage:

Welche Strategie verfolgt die Verwaltung bei der Vermarktung von städtischen Baugrundstücken im Bezirk Münster-Südost? Werden städtische Baugrundstücke in einem Gebiet erst angeboten, wenn alle Grundstücke in einem anderen Baugebiet verkauft wurden?

Zum Hintergrund:

Am 19. März 2008 wurde in einer Tageszeitung ein Artikel unter dem Titel „Baulücken schließen sich“ veröffentlicht (Westf. Nachr., Hiltruper Ausgabe). In dem Artikel ging es vorrangig um den Stand der Vermarktung städtischer Baugrundstücke im Baugebiet Wolbeck-Nord im Bereich Borggarten/Telgter Straße. In dem Zusammenhang wurde ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung interviewt. Bei der Gelegenheit habe er angemerkt, dass der Abschluss der Erschließung eines Baugebietes nicht unbedingt der Startschuss zu dessen Vermarktung sein müsse. Als Beispiel wurde angeführt, es sei durchaus möglich, dass die Baugrundstücke am Angelnmodder Twenhövenweg erst dann offiziell von der Stadt angeboten würden, wenn die Vermarktung von 16 Grundstücken in Gremmendorf erfolgt.

Für die CDU-Fraktion:

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Dr. M. Klenner'.

(Dr. Klenner)